



PRESSEDIENST

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

**MODERNE KERAMIK DES 20. JAHRHUNDERTS
SAMMLUNG HINDER/REIMERS DES LANDES RHEINLAND-PFALZ**

Edenkoben, 24.05.2016

Sperrfrist: keine

Bilder: kostenfrei bei Angabe der Quelle: GDKE, Schloss Villa Ludwigshöhe,
Edenkoben

Schloss Villa Ludwigshöhe
Villastraße 64
67480 Edenkoben
www.keramik-sammlung.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Ingrid Vetter
Leiterin Keramiksammlung
Hinder/Reimers
Telefon +49 (0)6323-93016
keramik@burgen-rlp.de

„Matinee zur Keramik“ – Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Am Sonntag, 12. Juni 2016, 11 Uhr, findet auf Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben, die Sommer-Matinee der Reihe „Keramik im Wandel der Zeiten“ statt. Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz lädt herzlich zu einem Vortrag mit Bildpräsentation ein.

»Keramik – zwischen dem Möglichen und dem Unmöglichen«.

Der international renommierte Keramiker Torbjørn Kvasbø, Venabygd/Norwegen, gibt Einblicke in seine Arbeiten mit dem Material Ton.

Torbjørn Kvasbøs (*1953) große, weit ausgreifende Plastiken, die er als „Trogformen“, „Stapelungen“, „Röhren“ oder „Röhrenformen“ bezeichnet, begeistern den Betrachter durch ihre überwältigende Präsenz.

Beeindruckten seine kraftvollen Objekte anfangs in der Kombination von gebauter, oft deformierter Form und rauer Oberfläche mit den für den Holzofenbrand typischen dunklen Farbigkeiten, faszinieren sie seit einigen Jahren durch starkfarbige, glänzende und leuchtende Glasuren. Nicht nur Fachleute schätzen seine Kunst, dem Material das Äußerste abzugewinnen.

Bei Symposien in Europa und Übersee ist Kvasbø ein gefragter Teilnehmer. Zwischen 1996 und 2011 lehrte er an englischen und skandinavischen Hochschulen.

Termin:

Matinee zur Keramik

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Sonntag, 12. Juni 2016, 11 Uhr

Eintritt frei

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.



Legende:

Torbjørn Kvasbø, Tube forms red 2013, Foto: Hilde Jordbrun.